

## Leitbild

Grundlage und Ausgangspunkt für unser Leitbild ist die Gedankenwelt und Lebensanschauung Astrid Lindgrens:

### **„Erziehung zu Toleranz, Fairness, Verständnis, Verantwortung und Mut“**

Diese Prinzipien werden sichtbar in folgenden Bereichen der schulischen Arbeit:

- Erziehung
- Unterricht
- Schulklima
- Qualitätsentwicklung und
- Kooperation

Gute Arbeit im Bereich der **Erziehung** leisten wir, wenn wir die Werte Astrid Lindgrens vorleben, diese Schülern und Eltern vermitteln und die Beachtung einfordern:

- Faires Miteinander,
- Rücksichtnahme und gegenseitige Hilfe,
- Respekt und Vertrauen,
- Einhalten der gemeinsam vereinbarten Regeln

Gute Arbeit im **Unterricht** leisten wir, wenn wir die Kinder motivieren, selbstständig individuelle Lernangebote wahrzunehmen und miteinander kooperativ zu arbeiten.

Das bedeutet:

- „die Kinder dort abholen, wo sie stehen“, ihre individuelle Lernausgangslage berücksichtigen
- angemessene Arbeits- und Sozialformen einführen
- „mit allen Sinnen lernen“ ermöglichen
- kooperative Lernformen anbieten

Gute Arbeit im Bereich **Schulklima** leisten wir,

- „wenn alle Kinder und Lehrer jeden Tag gerne zur Schule kommen“
- wenn sich möglichst alle am Schulleben Beteiligten mit „ihrer Astrid-Lindgren-Schule“ identifizieren
- wir durch Rituale und Abmachungen sachliche Kommunikation ermöglichen
- durch freundlichen, höflichen, wertschätzenden und partnerschaftlichen Umgang miteinander

Gute Arbeit im Bereich **Qualitätsentwicklung** bedeutet,

- die eigene Arbeit regelmäßig zu reflektieren und mit den Kollegen abzusprechen (Evaluation)
- gemeinsame Unterrichtsvorbereitungen im Team
- Offenheit für neue Entwicklungen, Konzeptionen und Veränderungen
- Teilnahme an Fortbildung und Einbringen eigener Erfahrungen

Gute Arbeit im Bereich **Kooperation** leisten wir

- durch eine produktive Zusammenarbeit zwischen Schule und Elternhaus zum Wohle der Kinder
- wenn wir die Arbeit der Schule für Eltern, politische und kirchliche Gemeinden transparent machen
- wenn wir gute Kontakte halten zu Kindergärten, Schulen, Vereinen und Nachbarschulen
- wenn wir außerschulische Lernorte einbeziehen